

Nr. 5 / Köln, im Juli 2012
Vorbericht

UrbanTec 2012: Namhafte Unternehmen bereits angemeldet

„Smart Technologies for better Cities“ stehen im Mittelpunkt der Kongressmesse UrbanTec, der deutschen Kongressmesse zum Thema Urbanisierung. Vom 24. bis 26. Oktober präsentieren mehr als 50 nationale und internationale Unternehmen Technologien, Entwicklungen und Systemlösungen zur Verbesserung der Lebensqualität in urbanen Ballungszentren. Parallel zur Ausstellung erörtern internationale Experten im begleitenden Kongress wirtschafts- und gesellschaftspolitische Herausforderungen der weltweiten Urbanisierung. Konzipiert und durchgeführt wird das Kongressprogramm in Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V. Die Schirmherrschaft übernimmt das Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Die Möglichkeiten, den Anforderungen an städtische Infrastruktur in aufstrebenden Metropolen gerecht zu werden, reichen von ganzheitlichen Systemlösungen bis hin zu spezialisierten Anwendungen. Auf der UrbanTec spiegelt sich diese Vielfalt im Ausstellerfeld wider - internationale Marktführer und spezialisierte Technologie-Unternehmen sind gleichermaßen vertreten. Angemeldet haben sich unter anderen die international bekannten Unternehmen RWE AG, Strabag Real Estate GmbH, KfW/DEG, das DLR Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Sowarla, Swissenviro (Gemeinschaftsstand aus der Schweiz) und die IHK-Initiative Rheinland. Erstmals beteiligt sich zudem die Skyline Parking AG aus der Schweiz, die ein innovatives, automatisches Parksystem entwickelt hat, um mehr Autos auf kleinsten Grundstücken in kürzester Zeit zu parken. Im gleichen Bauvolumen von bisherigen Parkhäusern können bis zu viermal mehr Autos geparkt werden. Ein Turm mit 320 Autos benötigt eine Grundfläche von nur 400 m². Diese



UrbanTec
24.-26.10.2012

www.urbantec.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Volker De Cloedt
Telefon
+ 49 221 821-2960
Telefax
+ 49 221 821-3285
E-Mail
v.decloedt@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Schweizer Entwicklung bietet dem Autobesitzer bequemes Parken, aber auch Schnelligkeit, unübertroffene Flexibilität, Rentabilität und Zuverlässigkeit sowohl für den Investor als auch dem Generalunternehmer und Betreiber.

Seite
2/3

Ein Highlight der UrbanTec 2012 ist die Teilnahme der „City of Moscow“. Moskau ist ein Paradebeispiel für eine stetig wachsende Urbanisierung. Das Stadtgebiet hat sich durch Eingemeindungen seit letztem Jahr von 1.070 auf 2.560 Quadratkilometer verdoppelt. Große Teile der Regierungsinstitutionen und der städtischen Verwaltung sollen in ein neues Stadtzentrum verlagert werden und mehr als zwei Millionen Menschen Platz und Arbeit bieten. Dazu bedarf es optimaler Lösungen in den Bereichen Kommunikation, Mobilität, Logistik und Stadtplanung. Internationale Architekten und Planer aus Russland, Spanien, Italien, Frankreich, den USA und den Niederlanden haben erste Konzepte entwickelt und werden diese gemeinsam mit einer Delegation hochkarätiger Vertreter der Stadt Moskau auf der UrbanTec 2012 vorstellen. Im Austausch mit Ausstellern und Besuchern wollen sie ihren Auftritt auf der UrbanTec nutzen, um weitere Impulse und Anregungen für den zukunftsorientierten Ausbau der Megacity Moskau zu erhalten.

Erstmalig ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) auf der UrbanTec vertreten. Im Rahmen der deutschen Klimaschutzinitiative präsentiert das BMU das neue „Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz“, das am Deutschen Institut für Urbanistik (difu) angesiedelt ist. In ganz Deutschland unterstützt die Nationale Klimaschutzinitiative zahlreiche kommunale Maßnahmen, die das Klima schonen: Seit 2008 fördert das BMU rund 2.600 kommunale Projekte in über 1.600 Kommunen. Die Fördermittel liegen bei mehr als 160 Millionen Euro.

Neben dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) als Schirmherrn und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V. als Kongresspartner erhält die UrbanTec 2012 Unterstützung aus Politik, Forschung und Wirtschaft. Für die Gewinnung kommunaler, regionaler und internationaler Entscheidungsträger unterstützen der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund und die Weltbank die UrbanTec. Bei der Realisierung des Kongresses engagieren sich erneut die Fraunhofer Gesellschaft und die Deutsche Akademie der

Technikwissenschaften (acatech) sowie der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien (BITKOM) e.V.

Seite
3/3

Die UrbanTec findet parallel zur ORGATEC, der Internationalen Leitmesse für Office & Object, statt. Beide Messen verbindet jedoch nicht nur eine räumliche Schnittstelle, es gibt auch themenbezogenen und zielgruppenspezifische Anknüpfungspunkte. So sind beispielsweise Architektur- und Planungsbüros ebenso wie Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen mögliche Interessenten beider Messen.

Konzipiert als exportorientierte Kommunikationsplattform stehen auch in diesem Jahr aktuelle gesellschaftliche und politische Herausforderungen der weltweiten Urbanisierung auf der Kongressagenda. An allen drei Tagen informiert das international besetzte Rednerfeld über mögliche Probleme, innovative Lösungsansätze und spezifische Rahmenbedingungen in den Städten der Zukunft.

Im Fokus des ersten Kongresstages der UrbanTec stehen die Themen „Urban Governance“ und „Energy“. So referiert beispielsweise ein Vertreter des BDI zum Thema „Deutsche Städte und die Energiewende“. Von Technologieseite ist Dr. Roland Busch, CEO Siemens Infrastructure & Cities, als Referent vorgesehen. Zum Abschluss sind alle Kongressteilnehmer eingeladen, nach einem Messerundgang den ersten Veranstaltungstag beim Event „Meet the Urban Market“ ausklingen zu lassen.

Die übergreifenden Themen des zweiten Kongresstages lauten „Energy Efficient Buildings“ und „Mobility“. Nach den politischen Vorträgen können die Kongressteilnehmer sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag in Arbeitsgruppen die Technologien und die nötigen Voraussetzungen für deren erfolgreiche Anwendung näher kennenlernen. „Research and Innovation“ steht am letzten Tag der UrbanTec auf dem Kongressprogramm.

Weitere Informationen unter www.urbantec.de

UrbanTec
24. bis 26. Oktober 2012